



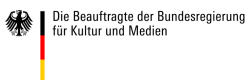
www.dhv-ev.de
www.coupemondiale.org



**Schirmherr/
Patronage:
Oberbürgermeister
Dieter Reiter**

Hosted by :
*Deutscher Harmonika
Verband e. V.
and
Confédération
Internationale
des Accordéonistes
(CIA - IMC - UNE-
SCO)*

Förderung durch:



74th Coupe Mondiale

International Accordion Competition

13. - 17. Oktober 2021
München, Germany





Bortess.

Created by

Rudi Šarić

www.bortess.com

GRUSSWORT/WELCOME

Da reden sie alle von der EM und der WM, aber kaum einer hat die CM auf dem Schirm. Dabei findet die heuer sogar ganz exklusiv und mit sämtlichen Spielwettbewerben in München statt. Die Rede ist natürlich von der Coupe Mondiale, dem großen internationalen Wettbewerb der weltweit besten Akkordeonspieler*innen. Das ist schon auch eine Auszeichnung für unsere Stadt, wenn diese renommierte Veranstaltung nach mehr als 85 Jahren auf Welttournee endlich auch einmal in München haltmacht. Auf der anderen Seite ist München dafür genau das richtige Pflaster mit seiner jahrhundertealten Musiktradition, mit seinen weltberühmten Spitzenorchestern und großartigen Liebhaberensembles, aber auch mit seinem überaus breitgefächerten Musikangebot, seinen hervorragenden Spielstätten, Festivals und Wettbewerben.

Die vom Deutschen Harmonika-Verband organisierte 74. Coupe Mondiale passt da also ganz hervorragend ins Bild: als musikalisches Highlight mit einem hochkarätigen Teilnehmerfeld und als glänzendes Aushängeschild der Musikstadt München. Sehr gerne habe ich daher auch die Schirmherrschaft über die Coupe Mondiale 2021 übernommen und wünsche der Veranstaltung einen erfolgreichen Verlauf!

Dieter Reiter

Oberbürgermeister
der Stadt München

LORD MAYOR

CITY OF MUNICH



They're all talking about the European Championship (EM) and the World Cup (WM), but hardly anyone has the CM on their radar. This year it will even take place exclusively and with all competitions in Munich. We are of course talking about the Coupe Mondiale, the major international competition for the world's best accordion players. That is an honor for our city when this renowned event finally stops in Munich after more than 85 years on a world tour. On the other hand, Munich is exactly the right place for this with its centuries-old music tradition, with its world-famous top orchestras and great ensembles, but also with its extremely wide range of music, its excellent venues, festivals and competitions.

The 74th Coupe Mondiale, organized by the German Harmonica Association, fits perfectly into the picture: as a musical highlight with a top-class field of participants and as a shining flagship of the music city of Munich. I am therefore very happy to take over the patronage of the Coupe Mondiale 2021 and wish the event a successful outcome!

GRUSSWORT/WELCOME

Im Namen des Exekutivkomitees der Confédération Internationale des Accordéonistes (CIA) und der CIA-Mitgliedsstaaten weltweit ist es mir eine große Freude, Ehre und ein Privileg als CIA-Präsident, Sie zum 74. Internationalen Coupe Mondiale-Wettbewerb für Akkordeonisten und Ensembles begrüßen zu dürfen, der von unserer CIA-Mitglied „Deutscher Harmonika-Verband e.V.“ (DHV) veranstaltet wird. Der DHV war in der Vergangenheit schon mehrmals Gastgeber des Coupe Mondiale, und jetzt freuen wir uns sehr, nach 22 Jahren wieder hier in Deutschland in der wunderschönen Stadt München zu sein.

Heute erleben wir einen sehr schweren Zeiten für die Künstlergemeinschaft. Die rasante Entwicklung der „virtuellen Welt“ hat sich durch die Pandemie noch vervielfacht. Wir sehen daher einen enormen Anstieg an Online-Events, die einerseits der Kunst zum Überleben verhelfen, andererseits aber auch Künstlern und vor allem Komponisten, deren Urheberrechte oft völlig ignoriert werden, noch mehr Schwierigkeiten bereiten.

Die Herausforderung des 74. Coupe Mondiale besteht darin, der Akkordeonwelt die echte Musik zurückzugeben, die nur in Live-Situationen als Kunst betrachtet werden kann, wenn die Musiker ihr Talent voll ausleben können und das Publikum alle Details einer Aufführung genießen kann. Ich sage immer, wenn ein Musiker die Bühne betritt, gibt es keine Tricks, keine zweite Chance, keinen Schnitt. Und das ist eine der wunderbaren Seiten unseres Jobs.

Wir alle können stolz darauf sein, dass es die CIA und Coupe Mondiale seit mehr als 80 Jahren gibt. Dies bedeutet, dass die lebenslange Arbeit und Leidenschaft aller Delegierten und Amtsträger im Laufe der Jahre von großem Wert war.

Ich möchte jedem unserer vielen Teilnehmer, ihren Familien und Lehrern einen besonderen Willkommensgruß und meinen Dank für die Unterstützung dieses 74. Coupe Mondiale aussprechen. Wir wissen Ihre Bemühungen sehr zu schätzen und wünschen Ihnen alles Gute für Ihre Auftritte. Unabhängig von den Ergebnissen dürfen wir nie vergessen, dass wir Musik machen, und in der manchmal komplizierten Welt, in der wir uns heutzutage befinden, ist es ein Privileg, unsere Zeit damit zu verbringen, etwas so Wundervolles zu tun.

Darüber hinaus fühlen wir uns geehrt, alle internationalen Würdenträger und Gäste aus der ganzen Welt willkommen zu heißen, die an den CIA-Generalversammlungssitzungen teilnehmen, als Mitglieder der Internationalen Jury fungieren und die Vielfalt der Konzerte genießen, die während des Festivals stattfinden.

Ich wünsche Ihnen allen einen angenehmen und erfolgreichen Aufenthalt hier in dieser schönen Stadt München und freue mich darauf, Sie während des Festivals kennenzulernen.

Mirco Patarini

Präsident

Confédération Internationale
des Accordéonistes

PRESIDENT CIA



On behalf of the Confédération Internationale des Accordéonistes (CIA) Executive Committee and CIA Member Nations worldwide, it is my great pleasure, honor and privilege as CIA President, to welcome you to the 74 Coupe Mondiale International Competition for Accordionists and Ensembles hosted by our CIA member – the Deutscher Harmonika-Verband e.V. (DHV). DHV hosted the Coupe Mondiale various times in the past, and now we are very happy to be here again, after 22 years, in Germany, in the wonderful city of Munich.

Today we are witnessing a very difficult moment for the community of artists. The difficulties due to the historical moment with the explosion of the "virtual world" have multiplied due to the pandemic.

We therefore see a huge increase in online events that on the one hand help arts to survive, but on the other, create even more difficulties for artists and, above all, composers, whose copyright rights are often completely ignored.

The challenge of the 74th Coupe Mondiale is to give back to the accordion world the real music, that can be considered an art only in live situations, when the musicians can completely express their talent and the audience can appreciate all details of a performance. I use to say that when a musician walks on the stage, there are no tricks, no second chance, no editing. And this is one of the wonderful sides of our job.

We can all be proud that the CIA and Coupe Mondiale have existed for more than 80 years. It means that the lifetime of work and passion of all the Delegates and Officers over the years has been of profound value.

I would like to offer a special welcome and thank you to each of our many contestants, their families and teachers, for supporting this our 74th Coupe Mondiale. We truly appreciate your efforts and we wish to you all the best luck for your performances. Regardless of the results, we must never forget that we are creating music, and in the sometimes complicated world we find ourselves these days, it is a privilege to spend our time doing something so wonderful.

In addition, we are honored to welcome all the International accordion dignitaries and guests from around the world who will be participating in the CIA General Assembly Meetings, serving as members of the International Jury, and enjoying the variety of concerts held throughout the festival.

I wish you all a pleasant, enjoyable and successful stay here in this beautiful town of Munich, Germany and I look forward to having the opportunity of meeting you during the festival.

GRUSSWORT/WELCOME

„Ohne Kunst & Kultur wird's still“, so lautete das Motto der Kampagne, der sich zahlreiche Künstlerinnen und Künstler während des Corona Lockdowns anschlossen. Denn gerade die Kunst- und Kulturbranche ist von der weltweiten Pandemie besonders betroffen. Deshalb war es uns sehr wichtig, den 74. Coupe Mondiale in München zu veranstalten. Als Präsident des Deutschen Harmonika Verbandes heiße ich Sie herzlich willkommen. Normalerweise entsenden alle Mitgliedsverbände des Akkordeon-Weltverbandes Confederation Internationale des Accordeonistes (CIA) ihre musikalischen Talente zum Coupe Mondiale. Doch auch hier zeigen sich die Nachwehen der Corona Pandemie: Spielerinnen und Spieler aus mehreren Ländern mussten leider absagen. Umso mehr freuen wir uns über alle Nationen, die am diesjährigen Coupe Mondiale teilnehmen.

Der Deutsche Harmonika Verband wird dieses Jahr 90 Jahre alt. Grund genug also für uns, den 74. Coupe Mondiale nach 22 Jahren wieder in Deutschland durchzuführen. Freuen wir uns auf Akkordeon-Musik der Extraklasse – faszinierende Wettbewerbe, Konzerte und Workshops. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich auch persönlich auszutauschen und kennenzulernen.

Mein Dank gilt allen, die für einen reibungslosen Ablauf des 74. Coupe Mondiale sorgen, stellvertretend Georg Hettmann, dem Präsidenten des Europäischen Akkordeonverbandes. Ich wünsche einen wundervollen Wettbewerb mit einzigartigen musikalischen Momenten. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich alles Gute und sage herzlichen Dank.

Jochen Haußmann

MdL

Präsident

Deutscher Harmonika
Verband e. V.

PRESIDENT DHV



"Without art & culture, it will be quiet" was the motto of the campaign, which numerous artists joined during the Corona Lockdown. Because the art and culture industry is particularly affected by the global pandemic. That is why it was very important to us to hold the 74th Coupe Mondiale in Munich. As President of the German Harmonica Association, I would like to extend a warm welcome to you.

Normally all member associations of the Confédération Internationale des Accordionistes (CIA) send their musical talents to the Coupe Mondiale. But here, too, the aftermath of the corona pandemic can be seen: Unfortunately, players from several countries had to cancel. We are all the more pleased about all the nations participating in this year's Coupe Mondiale.

The Deutsche Harmonika Verband (DHV) is 90 years old this year. Reason enough for us to hold the 74th Coupe Mondiale again in Germany after 22 years. Let's look forward to accordion music in a class of its own - fascinating competitions, concerts and workshops. Take the opportunity to exchange ideas and get to know each other personally.

My thanks go to everyone who made the 74th Coupe Mondiale run smoothly, on behalf of Georg Hettmann, President of the European Accordion Association. I wish you a wonderful competition with unique musical moments. I wish all participants all the best and thank you very much.

GRUSSWORT/WELCOME

„Coupe Mondial“, DAS internationale Musikereignis in München

Dass dieses wunderbare, vielfältige und wohlklingende Instrument begeisterte und begeisternde Akteure aus der ganzen Welt hier bei uns in München zusammenbringt, freut den Bayerischen Musikrat ganz besonders und wir wünschen uns und dem Deutschen Harmonikaverband, dass dieses Event auf höchstem Niveau dem Akkordeon in unserem Land zusätzliche Beachtung und neuen Aufschwung bringt, weil es dem musikalischen Nachwuchs und Akkordeon-Fans die ungeahnten virtuoseren Möglichkeiten auf diesem Instrument aufzeigt.

Seit seinem Ursprung in Wien, wo 1921 für Anton Haeckel unter dem Namen Physharmonika und 1929 von Cyrill Demian in derselben Stadt ein mit Akkorden versehenes „Accordion“ patentiert wurde, hat das Akkordeon in seinen diversen Bauarten seinen Weg mit Recht in die ganze Welt gefunden. Auch wenn es hier in Bayern traditionell zumeist mit der alpenländischen volkstümlichen Musik in Verbindung gebracht, wird das Akkordeon für verschiedenste Musikrichtungen eingesetzt. Gespielt als Soloinstrument, als Instrument im Orchester und im reinen Akkordeonorchester ist es an Einsatz- und Anpassungsmöglichkeit kaum zu überbieten. Etliche Solo-Konzerte für Akkordeon und Orchester wurden geschrieben. Es gibt seit Ende der 80er Jahre sogar Akkordeon-Bigbands, wo das Akkordeon die Rolle der eigentlichen Blasinstrumente übernimmt, da es wegen seines Tonerzeugungsprinzips der durchschlagenden Zunge eng verwandt mit (eigentlichen) Blasinstrumenten ist. Wie gesagt, an Einsatzmöglichkeiten fehlt es dem Akkordeon nicht!

Hier freuen wir uns in diesen Tagen, den Besten der Welt auf diesem Instrument zu folgen, sie zu bestaunen und zu feiern.

Herzlich willkommen und viel Erfolg!

Dr. Marcel Huber
MdL

Präsident

Bayerischer Musikrat e. V.

PRESIDENT

BAVARIAN MUSIC COUNCIL



The Bavarian Music Council is particularly pleased that this wonderful, diverse and melodious instrument brings enthusiastic visitors and actors from all over the world together here in Munich and we wish ourselves and the German Harmonica Association that this event increases the attention for the accordion at the highest level in our country in showing the young musicians and accordion fans the unexpected virtuoso possibilities on this instrument.

Since its origins in Vienna, where in 1921 Anton Haeckel patented an accordion with chords under the name Physharmonika and in 1929 by Cyrill Demian in the same city, the accordion in its various designs has rightly found its way all over the world. Even if it is traditionally mostly associated with alpine folk music here in Bavaria, the accordion is used for a wide variety of musical styles. Played as a solo instrument, as an instrument in an orchestra and in a pure accordion orchestra, it is hard to beat in terms of application and adaptability. Several solo concerts for accordion and orchestra have been written. There have even been accordion big bands since the late 1980s, where the accordion takes on the role of the actual wind instruments, as it is closely related to (actual) wind instruments because of its sound-generating principle of the sticking tongue. As I said, the accordion is not lacking in possible uses!

Here we are looking forward to following the best in the world on this instrument, to marvel at them and to celebrate their success.

Welcome and good luck!

Confédération Internationale des Accordéonistes



FOUNDED IN 1935

1935 von Frankreich, Deutschland und der Schweiz als Association Internationale des Accordéonistes gegründet, wurde die Confédération Internationale des Accordéonistes (CIA) 1948 unter ihrem heutigen Namen neu gegründet. Seit mehr als 80 Jahren unterstützt die CIA angeschlossene Organisationen beim Aufbau von Akkordeonprogrammen an Konservatorien und Musikschulen sowie bei Initiativen, das Akkordeon durch Aktivitäten wie die folgenden zu fördern:

Coupe Mondiale. Unsere jährlichen Coupe Mondiale International Competition Kategorien inspirieren die besten jungen Teilnehmer in den Bereichen Klassik, Unterhaltung und Kammermusik zu musikalischer Exzellenz.

Welt-Akkordeon-Tag. Jährliche weltweite Feier zum 6. Mai 1829 Patentierung des Akkordeons in Wien, Österreich.

Archivzentrum. Das CIA-Archivzentrum in Ikaalinen, Finnland, beherbergt eine enorme Sammlung der Weltgeschichte des Akkordeons, einschließlich Dokumente, Veröffentlichungen, Musik und Aufnahmen. Diese Artikel stehen zur Ansicht und Recherche zur Verfügung.

Auszeichnungen. Die CIA ist sehr stolz darauf, herausragende Beiträge zur internationalen Akkordeonbewegung anzuerkennen. Jedes Jahr werden Ehrungen durch den CIA Merit Award und den Honored Friend of the Accordion Award durchgeführt.

World Accordion Orchester. Das spektakuläre World Accordion Orchestra bringt Musiker aus der ganzen Welt unter der Internationalen Sprache der Musik zusammen, während es unter der Leitung führender Dirigenten auftritt. Das World Accordion Orchestra, das 2007 zum ersten Mal in den Vereinigten Staaten stattfand, hat in acht verschiedenen Ländern stattgefunden.

Allianz des Welt-Akkordeon-Museums. Vereinigung der Akkordeonmuseen und -sammler der Welt, um unsere Akkordeonschätze zu bewahren, das kulturelle Erbe des Akkordeons zu dokumentieren, Entdeckungen zu fördern und unsere Geschichte für zukünftige Generationen zu erzählen.

Founded in 1935 by France, Germany and Switzerland as the Association Internationale des Accordéonistes, the Confédération Internationale des Accordéonistes (CIA) was reconstituted under its present name in 1948. For more than 80 years, the CIA has supported affiliated organisations as they established accordion programs at Conservatories and Music Schools, as well as in promoting activities to promote the accordion through activities such as the following:

***Coupe Mondiale.** Our annual Coupe Mondiale International Competition categories inspire musical excellence among the finest young contestants in Classical, Entertainment and Chamber Music.*

***World Accordion Day.** Annual global celebration to mark the 6th May 1829 patent of the accordion in Vienna, Austria.*

***Archive Center.** The CIA Archive Center in Ikaalinen, Finland, houses a tremendous collection of world accordion history including documents, publications, music and recordings. These items are available for viewing and research.*

***Awards.** The CIA takes great pride in acknowledging outstanding contributions to the international accordion movement. Each year bestowed honors include the CIA Merit Award and the Honored Friend of the Accordion Award.*

***World Accordion Orchestra.** The spectacular World Accordion Orchestra brings musicians from around the world together under the International language of Music, while performing under the baton of leading conductors. Held for the first time in 2007 in the United States, the World Accordion Orchestra has taken place in eight different countries.*

***World Accordion Museum Alliance.** Uniting the world's Accordion Museums and Collectors to preserve our accordion related treasures, document the accordion's cultural heritage, encourage discoveries and tell our story for future generations.*



Neunzig Jahre Deutscher Harmonika Verband e.V.

Der Gedanke, eine Harmonika-Gemeinschaft zu gründen, entstand in einer Zeit wirtschaftlicher Depression, zu Beginn der 30er Jahre, in der Firma Hohner in Trossingen. Direktor Ernst Hohner und sein Werbe-Abteilungsleiter, A.F. Allgaier, wollten den Absatz ihrer Instrumente steigern. Bis zum Ende der 20er Jahre galt die Hauptproduktion der Firma der Mundharmonika. Nun sollte die Gemeinschaft der diatonischen Handharmonika-Spieler vergrößert werden. Die Schweizer hatten bereits gezeigt, dass dies möglich war. Die Entwicklung des diatonischen Spiels hatte dort 1916 begonnen und war 1930 zu einer beträchtlichen Anzahl an Mitgliedern in sogenannten Klubs angewachsen. Aufgrund der Nachbarschaft zur Schweiz gründeten sich Mitte der 20er Jahre zuerst in Freiburg und Schwenningen selbständige Spieler-Gemeinschaften. 1927 schlossen sie sich zu Klubs zusammen: Der 1. Freiburger Handharmonika-Klub, der Harmonika-Klub Schwenningen und im Hause Hohner wurde das Trossinger Hohner-Handharmonika-Orchester unter der Leitung von Hermann Schittenhelm gegründet.

Vor allem dem Instrument, der leicht und schnell erlernbaren diatonischen Handharmonika, dem sogenannten Club-Modell (mit Gleichton auf Zug und Druck) ist es zu verdanken, dass schnell neue Spielgemeinschaften entstanden, die in Bezirken eingeteilt wurden. Am 28. März 1931 gründete sich in Trossingen der erste Bezirk mit 11 Klubs und 343 Mitgliedern sowie der zweite Bezirk Schwarzwald-Süd/Donaueschingen mit 7 Klubs und 103 Mitgliedern.

Durch die Gründung neuer Bezirke, dem Anschluss von Vereinen aus dem Raum Unterer Neckar, Rhein/Main und Oberbayern, zählte der Verband schon Ende 1931 150 Klubs.

Heute ist der Deutsche Harmonika-Verband in allen 16 Bundesländern vertreten. Die Landesverbände haben ein breites Netzwerk aufgebaut, um die Interessen der Mitglieder zu vertreten. So ist jeder Landesverband Mitglied im jeweiligen Landesmusikrat und steht in engem Austausch mit den anderen Musikverbänden aus dem Instrumental- und Chorbereich. Als starker Dachverband steht dem Deutschen Harmonika-Verband der Bundesmusikverband Chor und Orchester zur Seite.

The idea of founding a harmonica community arose in a time of economic depression, at the beginning of the 30s, in the Hohner company in Trossingen. Director Ernst Hohner and his head of advertising, A.F. Allgaier, wanted to increase sales of their instruments. Until the end of the 20s, the company's main production was the harmonica. Now the community of diatonic accordion players should be enlarged. Switzerland had already shown that this was possible. The development of playing diatonic instruments began there in 1916 and in 1930 had grown to include a considerable number of members in so-called clubs. Due to the proximity to Switzerland, independent player communities were founded in Freiburg and Schwenningen in the mid-1920s. In 1927 they formed clubs: the 1st Freiburg Handharmonica Club, the Schwenningen Harmonica Club and, in the Hohner house, the Trossingen Hohner Handharmonica Orchestra was founded under the direction of Hermann Schittenhelm.

Above all, it is thanks to the instrument, the diatonic hand harmonica, which is easy and quick to learn, the so-called club model (with the same tone on pull and push) that new playing groups quickly emerged, which were divided into districts. On March 28, 1931, the first district with 11 clubs and 343 members and the second district Black Forest South / Donaueschingen with 7 clubs and 103 members were founded in Trossingen.

With the establishment of new districts and the connection of clubs from the Unterer Neckar, Rhein / Main and Upper Bavaria area, the association already had 150 clubs at the end of 1931.

Today the German Harmonica Association is represented in all 16 federal states. The regional associations have built up a broad network to represent the interests of the members. Each regional association is a member of the respective regional music council and is in close contact with the other music associations from the instrumental and choir sectors. As a strong umbrella organization, the German Harmonica Association is supported by the Federal Music Association of Choirs and Orchestra.



Hug your
PIGINI AKKORDEON

75th
ANNIVERSARY
1946-2021

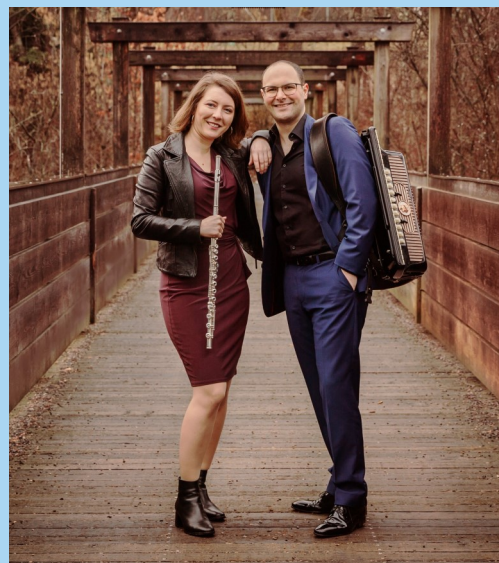


DUO FLAC

Elisabeth Thoma und Manuel Wagner bilden zusammen das Duo FLAC. Sie sind gern gesehener Gast bei Festivals und Konzertreihen wie den Europäischen Wochen Passau, den Höri-Musiktagen Bodensee, dem Attergauer Kultursommer, Festival Florio Italien, den Oberösterreichischen Stiftskonzerten und dem Festival junger Künstler Bayreuth. Auf internationaler Bühne konzertierten sie zudem in Bulgarien, China, Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich und der Schweiz.

Mit besonderem Engagement widmet sich das Duo FLAC der Neuen/Zeitgenössischen Musik. So spielten sie im Rahmen der Donaueschinger Musiktage, bei der Münchner Gesellschaft für Neue Musik e.V. und brachten mehrere für das Duo geschriebene Werke zur Uraufführung.

Der besondere Reiz dieser seltenen Besetzung liegt in der Klanglichkeit der Instrumente, da beide die Luft als Medium zur Tonerzeugung verwenden. Dadurch können die Musiker nicht nur kammermusikalisch miteinander konzertieren, sondern auch klanglich zu einer engen, harmonischen Einheit verschmelzen.



Elisabeth Thoma and Manuel Wagner together form the duo FLAC. They are welcome guests at festivals and concert series such as the European Weeks in Passau, the Höri-Musiktage Bodensee, the Attergauer Kultursommer, Festival Florio Italy, the Upper Austrian Collegiate Concerts and the Festival of Young Artists Bayreuth. They have also given concerts on the international stage in Bulgaria, China, Germany, France, Italy, Austria and Switzerland.

The duo FLAC is particularly committed to new / contemporary music. They played at the Donaueschinger Musiktage at the Munich Society for New Music and premiered several works written for the duo.

The special attraction of this rare instrumentation lies in the sound quality of the instruments, as both use air as a medium to generate sound. As a result, the musicians can not only perform chamber music concerts with each other, but also merge their sound into a close, harmonious unit.

The Sound of
Harmonika
13-10-2021

Duo Naoko und Andreas Nebl

Andreas Nebl (Jahrgang 1968) vertritt das Akkordeoninstrument durch seine langjährige internationale Solo- und Kammermusikfähigkeit sowie seine herausragende pädagogische Arbeit als Leiter von Akkordeonklassen an der Musikhochschule Nürnberg, der Universität Osnabrück und dem Konservatorium Trossingen. Nach dem Studium an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen bei Prof. Hugo Noth und am Conservatorio "Luigi Cherubini" in Florenz bei Ivano Battiston und dem Gewinn des 1. Preises beim Internationalen Kammermusikwettbewerb "Val Tidone" (Italien), führten ihn zahlreiche CD-Einspielungen im Duo mit dem Klarinettenisten Frank Nebl und Konzertengagements in fast alle EU-Länder sowie nach Russland, Japan, Korea, China, USA, Argentinien und Kolumbien.

Naoko Nebl (geboren 1975) begann im Alter von 8 Jahren bei Shigeaki Iwasaki Mundharmonika zu lernen. Ihr Talent zeigte sie schon in jungen Jahren, als sie den 1. Preis in F.I.H. Japan Harmonica Contest Tremolo-Klasse 1988 und zweimal in der Chromatic-Klasse 1992 und 1994 und beim World Harmonica Contest (USA) in der chromatischen Klasse Junior 1991 erreichte. 1994-1998 studierte sie bei Yasuo Watani am Hohner Konservatorium Trossingen, Deutschland. 1997 gewann sie den 1. Preis beim World Harmonica Festival. Nach ihrem Abschluss trat sie aktiv als Solistin auf und arbeitete auch mit Kammermusikgruppen auf der ganzen Welt zusammen. Seit 2013 ist sie Dozentin am Hohner Konservatorium für Mundharmonika.



Andreas Nebl (born 1968) represents the accordion instrument through his many years of international solo and chamber music activity as well as his outstanding pedagogical work as leader of accordion classes at the Musikhochschule Nürnberg, the Osnabrück University and the Conservatory in Trossingen. After studying at the Staatliche Hochschule für Musik in Trossingen with Prof. Hugo Noth and at the Conservatorio "Luigi Cherubini" in Florence with Ivano Battiston and winning 1st prize at the International Chamber Music Competition "Val Tidone" (Italy), numerous CD recordings in duo with clarinetist Frank Nebl and concert engagements brought him to almost all EU countries, as well as to Russia, Japan, Korea, China, USA, Argentina and Colombia.

Naoko Nebl (born 1975) started to learn harmonica at the age of 8 with Shigeaki Iwasaki. She showed her talent at early years when she got the 1st prize in F.I.H. Japan Harmonica Contest tremolo class in 1988, and twice in the chromatic class in 1992 and 1994, and in World Harmonica Contest (USA) in the chromatic class junior in 1991. 1994-1998 she studied with Yasuo Watani at the Hohner Conservatory Trossingen, Germany. In 1997 she won 1st prize at the World Harmonica festival. After graduation she performs actively as a soloist and also collaborated with chamber music groups all around the world. Since 2013 she is lecturer at the Hohner Conservatory for Harmonica.

The Sound of
Harmonika
13-10-2021

Maxjoseph

Die vier jungen Musiker von Maxjoseph verwirklichen ihre ganz eigene Vorstellung von Volksmusik. Traditionen werden aufgeweicht damit neue Formen und außergewöhnliche Ideen entstehen können.

Durch die besondere Instrumentierung Tuba, Gitarre und zwei Steirische Harmonikas werden neue Klangfarben entdeckt und Kompositionen geschaffen, die Volksmusikelemente mit Jazzharmonien verbinden, klassische Musik mit pulsierenden Rhythmen beleben und Vertrautes mit Fremdem vermischen.

Es entsteht ein Spannungsfeld, das die Lust am Zuhören nie abreißen lässt!

Maxjoseph sind:

Georg Unterholzner - Gitarre

Andreas Winkler - Steirische Harmonika

Josef Steinbacher - Steirische Harmonika

Florian Mayrhofer - Tuba



The four young musicians from Maxjoseph realize their very own idea of folk music. Traditions are softened so that new forms and extraordinary ideas can arise.

With the special instrumentation tuba, guitar and two Styrian harmonicas, new timbres are discovered and compositions are created that combine folk music elements with jazz harmonies, liven up classical music with pulsating rhythms and mix the familiar with the unfamiliar.

A tension arises that never lets the pleasure of listening off!

The Sound of
Harmonika
13-10-2021

Konzerte/Concerts

Landesjugend

Akkordeonorchester

Bayern

Das Landesjugend-Akkordeonorchester Bayern versteht sich als eine Fördermaßnahme des Landesverbands Bayern im Deutschen Harmonika-Verband für jugendliche Orchesterspielerinnen und Orchesterspieler seiner Mitgliedsvereine, die gerne Einblick in die aktuelle Akkordeonliteratur und deren Interpretation in Zusammenarbeit mit namhaften Dirigenten haben wollen. Jedes Jahr wird ein neuer Probenzyklus ausgeschrieben. Die Dirigentinnen bzw. Dirigenten wechseln dabei ebenfalls in jährlichem Turnus. In diesem Jahr hat Gerhard Koschel die Leitung des Orchesters übernommen.

In den nun 31 Jahren seines Bestehens kann das Landesjugend-Akkordeonorchester Bayern auf viele Konzerte und Tourneen zurückblicken. Ziele von Konzertreisen waren unter anderem Australien, Russland, Brasilien, China und viele Länder im europäischen Umland.



The "Youth Accordion Orchestra Bavaria" is a training initiative of the regional accordion association of Bavaria in the "Deutscher Harmonika-Verband" (DHV) for young accordion orchestra players of its member clubs, who would like to have an insight into the current accordion literature and its interpretation in collaboration with well-known conductors. Every year, a new activity cycle is called out. The conductors also change at an annual frequency. This year Gerhard Koschel took over the direction of the orchestra.

In the now 31 years of its existence, the "Youth Accordion Orchestra Bavaria" can look back on many concerts and tours to many countries like Australia, Russia, Brazil, China and many other European countries.

The Sound of
Harmonika
13-10-2021

Konzerte/Concerts

Orchester Hohnerklang Trossingen

Das Orchester „Hohnerklang“ aus Trossingen, vorrangig besetzt mit den traditionsreichen Instrumenten wie Mundharmonikas und Akkordeons, hat ein klares Ziel: Eine gelungene Mischung aus Classics, Folk, Pop und Rock zu präsentieren.

Alle Arrangements für diese einzigartige Besetzung stammen aus der Feder des Dirigenten Hans-Günther Kolz. Er hat den unverkennbaren „Hohnerklang“-Sound geprägt. Während des Konzertes beweisen die exzellenten Solistinnen und Solisten des Orchesters an Mundharmonika, Akkordeon und Blockflöte auf eindrucksvolle Weise, wie interessant die Musikauswahl mit diesen Instrumenten sein kann – sie ist ebenso geprägt von spannenden Rhythmen wie mitreißenden Melodien.

Als reines Mundharmonikaorchester im Jahre 1932 gegründet, ist das Orchester heute ein Trendsetter in der gesamten Harmonikaszene und spielt sich bei zahlreichen Engagements im In- und Ausland in die Herzen seiner Zuhörerinnen und Zuhörer.



The "Hohnerklang" orchestra from Trossingen, primarily made up of traditional instruments such as harmonica and accordions, has a clear goal: to present a successful mixture of classics, folk, pop and rock.

All the arrangements for this unique line-up were written by the conductor Hans-Günther Kolz. He shaped the unmistakable "Hohnerklang sound". During the concert, the orchestra's excellent soloists on harmonica, accordion and flute impressively demonstrate how interesting the choice of music can be with these instruments - it is characterized by exciting rhythms as well as rousing melodies.

Founded as a pure harmonica orchestra in 1932, the orchestra is today a trendsetter in the entire harmonica scene and plays into the hearts of its listeners with numerous concerts at home and abroad.

And the winner

is...

17-10-2021

Coupe Mondiale 2021

Delegierte / Delegates

Akkordeon Schweiz

Ruedi Marty

Autonomous non-profit Organisation "Center of Musical Art" , Russian Federation

Kirill Rusinov, Yulia Amerikova; Alexander Selivanov

Association of Artists, Bijeljina

Slaviša Perić

CNIMA Centre National et Internationale de Musique d'Accordeon, France

Jacques Mornet, Nathalie Boucheix

Department of Accordion at Faculty of Philology and Art in Kragujevac, Serbia

Vojin Vasovic

Deutscher Harmonika-Verband e.V.

Andreas Nebl, Georg Hettmann, Jochen Haußmann,
Johannes Wollasch

Estonian Accordion Society

Heli Raitar, Tiina Välja

Harmonika Montenegrina NGO

Predrag Jankovic

Harmonika Verband Österreichs

Herbert Scheibenreif, Werner Weibert; Christian Höller,
Leopold Dercsaly, Johannes Münzner, Wolfgang Krones,
Marek Suchan

Italian Accordion Culture

Mirco Patarini, Antonio Spaccarotella, Germano Scurti

Kazakh National University of Arts

Anatoly Gaissin, Ruslan Turayev

Lithuanian Accordion Association

Raimondas Sviackevicius, Dangira Gostaltavičiute

Lithuanian National Accordionist's Union

Kazys Stonkus

National Accordion Organization of the United Kingdom

Raymond Bodell, Anna Bodell

Naujene Music and Art School, Latvia

Spodris Kačans

New Zealand Accordion Association

Alison Worthington

Prag Conservatory, Accordion Department, Czech Republic

Jiri Lukes

Suomen Harmonikkaliitto ry, Finland

Ville Mattila, Raimo Vertainen, Kimmo Mattila

Sveriges Dragspelares Riksförbund, Sweden

Jörgen Sundeqvist, Sven Karlsson

The Academy of Music, Dance and Fine Arts Plovdiv, Bulgaria

Angel Marinov

"Az Ifjú Harmonikásokért" Alapítvány, Hungary

Szergej Krickij, Olga Papp

Coupe Mondiale 2021

Juroren / Adjudicators

Yulia Amerikova	Russian Federation
Raymond Bodell	United Kingdom
Nathalie Boucheix	France
Olivier Douyez	Belgium
Anatoly Gaissin	Kazakhstan
Danijela Gazdic-Kljajic	Bosnia and Herzegovina
Ignacio Hernandez	Chile
Stefan Hippe	Germany
Szergej Krickij	Hungary
Jiri Lukes	Czech Republic
Ruedi Marty	Switzerland
Kimmo Mattila	Finland
Jacques Mornet	France
Andreas Nebl	Germany

Olga Papp	Hungary
Slaviša Perić	Bosnia and Herzegovina
Kirill Rusinov	Russian Federation
Herbert Scheibenreif	Austria
Germano Scurti	Italy
Alexander Selivanov	Russian Federation
Antonio Spaccarotella	Italy
Kazys Stonkus	Lithuania
Jörgen Sundevist	Sweden
Raimondas Sviackevicius	Lithuania
Tiina Välja	Estonia
Vojin Vasovic	Serbia
Raimo Vertainen	Finland
Werner Weibert	Austria



Lernen Sie uns kennen!

...und erfahren Sie mehr über das **HOHNER-Konservatorium Trossingen – Kompetenzzentrum für Harmonikainstrumente.**

Wir freuen uns, Sie am Sonntag, 17. Oktober im Raum „Familienstube“ begrüßen zu dürfen.

Nutzen Sie die Möglichkeit um 10 Uhr und 11:30 Uhr an unseren Vorträgen teilzunehmen und mehr über das älteste Ausbildungsinstitut für Akkordeonlehrer, unsere Ausbildungsprogramme, Kurse und Workshops zu erfahren.



www.hohner-konservatorium.de

www.hohner.de/de/comunity/conservatory

Get to know us!

...and learn more about the **HOHNER Conservatory Trossingen – Competence Centre for Harmonica Instruments.**

We're looking forward to welcome you on Sunday, October 17th in room „Familienstube“.

Take the opportunity to join our presentation on Sunday at 10 am and 11:30 am to get more detailed information about the famous training institute for accordion and harmonica teachers, our educational programmes, masterclasses and workshops.



www.hohner-konservatorium.de

www.hohner.de/de/comunity/conservatory

Zeitplan / Schedule

Mittwoch, 13. Oktober / Wednesday, 13th October		
Kolpinghaus - Festsaal - Big Hall	Kolpinghaus - Familienstube	Kolpinghaus - Conference Room
	09:00 - 16:00 Anmeldung / Registration	Info-Desk and Office
14:00 - 16:00 Congress - 1. Session		
16:30 Auslosung Reihenfolge / Draw		
Residenz - Allerheiligen Hofkirche		
19:30 Eröffnungskonzert / Opening Concert		
Donnerstag, 14. Oktober / Thursday, 14th October		
Kolpinghaus - Festsaal - Big Hall	Kolpinghaus - Familienstube	Kolpinghaus - Conference Room
10:00 - 15:30 Senior Coupe Round 1	10:15 - 16:30 Junior Coupe Round 1	Info-Desk and Office
19:00 - 20:45 Senior Virtuoso Entertainment Round 1		
Freitag, 15. Oktober / Friday, 15th October		
Kolpinghaus - Festsaal - Big Hall	Kolpinghaus - Familienstube	Kolpinghaus - Conference Room
08:15 - 17:20 Masters Coupe Mondiale		Info-Desk and Office
19:00 - 20:45 Senior Virtuoso Entertainment Round 2		
Samstag, 16. Oktober / Saturday, 16th October		
Kolpinghaus - Festsaal - Big Hall	Kolpinghaus - Familienstube	Kolpinghaus - Conference Room
09:00 - 12:30 - Senior Coupe Round 2	09:00 - 15:00 - Junior Coupe Round 2	Info-Desk and Office
14:00 - 16:15 - Junior Virtuoso Entertainment		
19:00 - 22:20 Ensembles Chamber/World Music		
Sonntag, 17. Oktober / Sunday 17th October		
Kolpinghaus - Festsaal - Big Hall	Kolpinghaus - Familienstube	Kolpinghaus - Conference Room
09:30 - 12:15 Senior Coupe Round 3	10:00 Workshop Hohner Conservatory	Info-Desk and Office
14:00 - 16:00 Congress - 2nd Session	11:30 Workshop Hohner Conservatory	
16:30 Preisverteilung / Prize Giving Ceremony		
Residenz - Herkulessaal		
19:30 Abschlusskonzert / Closing Concert		



Senior Coupe Mondiale

Es wird drei (3) Runden geben.

In Runde 1 können nur drei (3) Stücke aufgeführt werden.

Der Kandidat muss in Runde 1 ein Barockstück spielen.

Jeder Kandidat muss ein polyphones (kontrapunktisches) Werk in Runde III des Programms aufnehmen.

Nicht mehr als ein (1) Stück von einem Komponisten pro Runde.

Runde 1

Der Kandidat muss drei Stücke vortragen:

Ein barockes Werk.

Zwei (2) Stücke mit kontrastierendem Charakter und Stil

Wichtig: Es muss mindestens ein Originalwerk für Akkordeon enthalten sein. Eines der Stücke kann ein einzelner Satz aus einem zyklischen Werk sein. Je-des Stück muss von einem anderen Komponisten stammen. Spielzeit für Runde 1: maximal 20 Minuten.

Runde 2 – ein vollständiges zyklisches Original-Werk

Der Kandidat muss ein vollständiges zyklisches Original-Werk für das Akkordeon aufführen.

Runde 3 – Programm nach eigener Wahl

Ein Programm bestehend aus drei (3) oder mehr Stücken unterschiedlichen Stils und Charakters.

Ein polyphones (kontrapunktisches) Werk muss in dieser Runde enthalten sein. Mindestens ein Stück muss ein Originalwerk für das Akkordeon sein. Spielzeit: ein empfohlenes Minimum von 20 bis maximal 30 Minuten.

There will be three (3) rounds.

Only three (3) pieces can be performed in Round 1.

The candidate must play a Baroque piece in Round 1.

Each candidate must include a polyphonic (contrapuntal) work in Round III of the program.

No more than one (1) piece from a composer in each round.

Round 1

The candidate must perform three pieces:

One Baroque work.

Two (2) pieces of contrasting character and style

Notifications: Minimum one original work for accordion must be included. One of the pieces can be a single movement from a cyclic work. Each piece must be from a different composer.

Playing time for Round 1: maximum 20 minutes.

Round 2 - Complete Original Cyclic Work

The candidate must perform a complete Original Cyclic work for the accordion.

Round 3 - Own Choice Program

A program consisting of three (3) or more pieces of different style and character.

A Polyphonic (contrapuntal) work must be included in this round.

At least one piece must be an original work for the accordion.

Playing time: a suggested minimum 20 minutes to maximum 30 minutes.

Michele Bianco

 Italia

Round I

Prelude And Fugue BWV 858

Caprice N°1

Op. 35 Finale, Concerto for violin, D Major

J. S. Bach

V. Semionov

P. I. Tchaikovsky /
V. Zubitsky

Round II

Sonata N° 1

A. Kussyakov

Round III

Prelude And Fugue BWV 543

A.D.C.E.

Suite. Mov. I

Silhouetten. Mov III

Our Evenings

J. S. Bach

A. Sbordoni


V. Vlassov

J. Ganzer

L. Janacek



Marcell Csuka

 Hungary

Round I

Sonata In A Minor K.532

Andante From Partita

Caprice Nr. 5

D. Scarlatti

A. Nyzhnyk

N. Paganini

Round II

Sonata Nr. 4

A.Kussyakov

Round III

Prelude And Fugue, BWV 892, WTK II

Sequenza XIII for Accordion (chanson)

Caprice Nr. 1

J.S.Bach

L.Berio

V. Semionov



Vehbija Hodžić



Bosnia and Herzegovina

Round I

Italian Concerto, I Movement

The Lark

Toccata No. 1

J. S. Bach

M. Glinka / M. Balakiriev

O. Schmidt

Round II

Sonata No. 1

V. Semionov

Round III

Prelude And Fugue G Sharp Minor, BWV 887

De Profundis

Images Of The Passing Time. Mov. I, II, XII

J. S. Bach

S. Gubaidulina

A. Kussyakov



Martin Kot



Czech Republic

Round I

Sonata G Major K 201

Tears

Ghost

D. Scarlatti

E. Flecijn

A. Letunov

Round II

Heart Of Dragon

A. Nyzhnyk

Round III

Prelude And Fugue C Sharp Major BWV 848

Ukrainian Dumka

Concert Piece

Fantasie on "Chiquilin De Bachin"

Scherzo

J. S. Bach

V. Semenov


J. Feld

F. Angelis

V. Dikusarov



Adam Maksymienko

 Poland

Round I

Sonata G Minor K 450 L 338

Izpi

Sonata No. 6

D. Scarlatti

Z. F. Gerenabarrena

A. Kussyakov

Round II

Sonata „Et Expecto“

S. Gubaidulina

Round III

Prelude And Fugue G Minor, WTK I, BWV 861

Radioflakes

8'20" Chrono


J. S. Bach

A. Ingólfson

B. Mantovani



Roman Malyavkin

 Russian Federation

Round I

Sonata K 5, E-Moll

Toccata No. 2

Water Spirit

D. Scarlatti

O. Schmidt

S. Mossenmark

Round II

Sonata „Et Expecto“

S. Gubaidulina

Round III

Prelude And Fugue dis-moll WTC II

Pictures At An Exhibition: Tuileries, Ballet of

Unhatched Chicks, Promenade, Limoges the Market

The River Of Love

Silhouetten, Part 3

Scherzo

J. S. Bach

M. Mussorgsky

V Ryabov

J. Ganzer

V. Dikusarov



Oleksii Murza

 Ukraine

Round I

Sonata G Dur K.201
Wasteland
Devoted To Igor Stravinsky

D. Scarlatti
D. Kosoric
V. Runchak

Round II

Sonata No. 3

V. Semionov

Round III

Prelude And Fugue G-Moll WTC II
Sonata No. 6
Toccata No. 2
Rondo-Capricciozo

J. S. Bach
A. Kussyakov
O. Schmidt
V. Zolotarev



Olzhas Nurlanov

 Kazakhstan

Round I

Sonate C-Moll
Prophetic Dream
Etude G-Moll
Y. Shishkin

D. Scarlatti
V. Semionov
F. David - F. List -

Round II

Sonate No. 3

V. Zolotarev

Round III

Prelude And Fugue From Sonate A-Moll
Images Of The Passing Time, Mov. 1, 2, 12
The Lark
Sonate No. 1

J. S. Bach
A. Kussyakov
M. Glinka - M. Balakirev
V. Semionov



Roman Puneiko



Round I

Sonata K 227 In B Minor	D. Scarlatti
Sonata No. 3 "Reminiscence of The Future" Mov. III	V. Semionov
Barcarolle, Op. 10, No. 3	S. Rachmaninoff

Round II

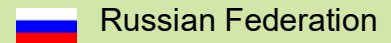
Messa Da Requiem In 7 Movements For Accordion	V. Runchak
---	------------

Round III

Prelude And Fugue In B Minor BWV 893 WTC Book II	J.S. Bach
Sonata „Et Expecto“	S. Gubaidulina
Esercizi	L. Klein



Rodion Shirokov



Round I

Prelude And Fugue B-Dur WTC 2, BWV 892	J. S. Bach
Improvisation	A. Repnikov
Portrait of Stravinsky	V. Runchak

Round II

Sonata No. 1	V. Semionov
--------------	-------------

Round III

Prelude And Fugue D-Dur For Organ BWV 532	J.S.Bach
Passacaglia	J.Ganzer
"Kaleidoscope": Petit caprice, Orientale, Intermezzo	C. Cui
Oriental Fantasy "islamey"	M. Balakirev





Junior Coupe Mondiale

Es wird zwei (2) Runden geben.

In Runde 1 können nur drei (3) Stücke aufgeführt werden.

Der Kandidat muss in Runde 1 ein Barockstück spielen.

Mindestens zwei (2) Stücke müssen in der zweiten Runde aufgeführt werden.

Runde 1

Der Kandidat muss drei Stücke vortragen:

Ein barockes Werk.

Zwei (2) Stücke mit kontrastierendem Charakter und Stil

Wichtig: Mindestens ein Originalwerk für Akkordeon muss enthalten sein. Eines der Stücke kann ein einzelner Satz aus einem zyklischen Werk sein. Jedes Stück muss von einem anderen Komponisten stammen.

Spielzeit für Runde 1: maximal 15 Minuten.

Runde 2

Der Kandidat muss erfüllen:

Es müssen mindestens zwei (2) Stücke gespielt werden, von denen eines ein Originalwerk für Akkordeon sein muss.

Es können komplette zyklische Werke oder eine Auswahl von Sätzen gespielt werden.

Spielzeit: maximal 15 Minuten.

There will be two (2) rounds.

Only three (3) pieces can be performed in Round 1.

The candidate must play a Baroque piece in Round 1.

A minimum of two (2) pieces to be performed in the second round.

Round 1

The candidate must perform three pieces:

One Baroque work.

Two (2) pieces of contrasting character and style

Notifications: Minimum one original work for accordion must be included. One of the pieces can be a single movement from a cyclic work. Each piece must be from a different composer.

Playing time for Round 1: maximum 15 minutes.

Round 2

The candidate must perform:

Minimum of two (2) pieces must be played of which one must be an original work for accordion.

Complete cyclic works or a selection of movements can be played.

Playing time: maximum of 15 minutes.

Ivan Bonic



Bosnia and Herzegovina

Round I

Prelude And Fugue In F Sharp Minor, BWV 859
Winter Morning from Children Suite No. 6
Sonata No 1, Mov. Iii

J. S. Bach
V. Zolotaryov
V. Semionov



Round II

„Tornado“ from the suite
Images Of The Passing Time Op. 40
Sonata In B Minor K.87 L33
Zigeunerweisen Op. 20

A. Kusyakov
D. Scarlatti
P. Sarasate / G. Tishkevich

Antonio Del Castillo



Germany

Round I

Sonata K.450 In G Minor
Fantasia Para Acordeon
„Impasse“ Mov. I

D. Scarlatti
F. Gurbindo
F. Angelis



Round II

Lieder Ohne Worte, Op. 67: IV.
„Autumnal Sceneries“

F. Mendelssohn
A. Kusyakov

Artem Ishchenko



Ukraine

Round I

Prelude And Fugue No.14 BWV 859 WTC I
Revelation
Rondo "la Chasse"

J.S. Bach
J. Oleksiv
I.Khandoshkin

Round II

Sonata No.2 Mov 2, 3
Sonata K.319 F Sharp Major
„Procession Of The Nobles“

A.Kusyakov
D.Scarlatti
N.Rimskiy-Korsakov



Johannes Koivisto

 Finland

Round I

Prelude And Fugue In A-Flat Major,
WTC I (No. 17) BWV 862
Tuulen Tanssi (Dance of the Wind)
Minka-Variations

J. S. Bach
L; Pihlajamaa
V. Gridin



Round II

Sonata Nr. 2,
Sonata In D Minor K.1

V. Zolotarjov
D. Scarlatti

Peter Milovanov

 Russian Federation

Round I

Prelude and Fugue In G-Moll BuxWV 149
Sonata H-Moll L33
"The Tale Of The Quiet Don"

D. Buxtehude
D. Scarlatti
V. Semionov




Round II

Sonata No. 2 "Basqueriad"
"Perpetuum Mobile"

V. Semionov
O. Novachek

Leonid Muravjov

 Sweden

Round I

Prelude And Fugue In F Minor
WTC II (No. 12), BWV 881
Nocturne
Accotango

J. S. Bach
V. Chernikov
K. Olczak

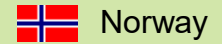
Round II

Sonata K.517
Metamorphoses
La Campanella

D. Scarlatti
T. Lundquist
N. Paganini - F. Liszt /
V. Semionov



Mathias Rugsveen



Round I

Sonata In D Minor K141
Romance
Konzertstück

D. Scarlatti
F. Angelis
C. M. von Weber

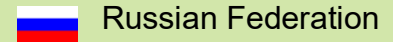
Round II

Sonata No.1 (final)
Tears

N. Chaykin
E. Flescjn



Dmitry Ryzhov



Round I

Prelude and Fugue D-Moll WTC II
„Nochenka"
"Scherzo-Tarantelle"

J.S.Bach
V. Podgorny
H. Wieniawski

Round II

"Partita" Mov. 1, 4
"Tornado" from the suite „Images of the passing times"
"Perpetuum mobile"

V. Zolotarev
A. Kussyakov
V. Zubitsky



Serhii Sapun



Round I

Prelude and Fugue In G Sharp Minor BWV 863 WTC I
Prophetic Dream
Rondo "La Chasse"

J. S. Bach
V. Semionov
I. Khandoshkin

Round II

Sonata No. 5, Mov. 1
Sonata B Minor K.87
Suite No.1 "Portraits of Composers", Mov. 3

A. Pribylov
D. Scarlatti
V. Runchak



Angelique Serna



Switzerland

Round I

Scarlatti K.141
Romance
Sonate 2 Mov. 1

D. Scarlatti
F. Angelis
V. Solotarev

Round II

Sonate 2 Mov 2
Still Life
Suite Para Niños No 2 Mov. 1, 3, 5

V. Solotarev
A. Ajdic
G. Hermosa



Michaela Šrámková



Czech Republic

Round I

Sonata G Moll K.35
Revelation
„3 3 2“

D. Scarlatti
S. Voitenko
B. Precz

Round II

Praeludium and Fuga E Dur, BWV-854
Suite. Brel - Bach, Soliloque, Asia-Flashes

J.S.Bach
F. Angelis



Alexandra Strashilova



Bulgaria

Round I

Sonata K.98 in E Moll
Revelation
Scherzo-Toccata

D. Scarlatti
S. Voitenko
P. Londonov

Round II

Concert Etude "Chequilin De Bachin"
Praeludium and Fuga In E Moll BWV 855

F. Angelis / R. Docenko
J. S. Bach



Round I

Sonata F Minor, K.239
Like Swans...
Fantasia Polacca

Round II

Indiana Dances, The Dance Of The Quivering Bowstring
Prelude and Fugue D Major, BWV 850
The Bee

Round I

Prelude And Fugue In C-Sharp Major,
BWV 848, WTC Book I
Revelation
Rondo-Capriccioso

Round II

Sonata K 107 In F Major
Sonata No. 3 Reminiscence Of The Future, Mov. 3

Round I

Prelude And Fugue In G Sharp Minor
WTC II (No.18), BWV 887
Sonata No.1. Mov 1
"At The Portrait Of Paganini"

Round II

Sonata No.2 "Again Over The Field Of Kulikovo"
Nocturne

D. Scarlatti
P. Makkonen
B. Precz

J. Meisl
J. S. Bach
A. Matsanov

J.S. Bach
J. Oleksiv
V. Zolotarev

D. Scarlatti
V. Semionov

J.S. Bach
V.Semjonov
V.Runchak

K.Volkov
L. Desyatnikov

Andrea Šulcová



Czech Republic



Mykola Syniahivskiy



Ukraine



Pavel Vasilkov



Latvia





Senior Virtuoso Entertainment

Es wird zwei (2) Runden geben.

Jedes Stück darf während des CIA-Wettbewerbs nur einmal gespielt werden.

Runde 1

Eigenes Wahlprogramm: bestehend aus mindestens zwei (2) Stücken unterschiedlicher Stilrichtungen und Stimmungen.

Spielzeit: maximal 9 Minuten.

Runde 2

Eigenes Wahlprogramm: bestehend aus mindestens zwei (2) Stücken unterschiedlicher Stilrichtungen und Stimmungen.

Eines (1) dieser Stücke muss ein Arrangement eines nicht originalen Werkes oder Themas für Akkordeon sein.

Spielzeit: maximal 9 Minuten.

There will be two (2) rounds.

Each piece may be played only once during the CIA Competition.

Round 1

OWN CHOICE PROGRAM: Own Choice Program consisting of at least two (2) pieces of different styles and moods.

Playing time: maximum 9 minutes.

Round 2

OWN CHOICE PROGRAM: Own Choice Program consisting of at least two (2) pieces of different styles and moods.

One (1) of these pieces must be an arrangement of a non-original work or theme for accordion.

Playing time: maximum 9 minutes.

Round I

Caravan
Honey Fingers

D. Ellington / F. Marocco
R. Galliano / W. Ruß

Round II

They Can't Take That Away From Me
Yatra-Ta

G. Gershwin / F. Marocco
T. Maria / S. Bauer

Stefan Bauer

 Germany



Jakob Gluhak

 Austria

Round I

Style Musette
Bossa Nova

A. Verchuren
V. Vlasov

Round II

La Fête Des As
„Podroz“

M. Azzola
M. F. Suchan



Vladimir Kashuta

 Ukraine

Round I

La Tempete
Capricieuse
Omaggio Of A. Piazzolla

A. Astier
M. Larcange
V. Zybitski

Round II

Bossa Nova
Mack The Knife
Vivo

V. Vlasov
K. Weill / G. Shenderyov
J. Gart



Joaquín Muñoz Donoso



Round I

Chiquilin De Bachin
In Jazz Mood

A. Piazzolla
Y, Oleksiv

Round II

Heavy Tango
Te Estoy Buscando

R. Galliano
E. Eillon



Augustinas Rakauskas



Round I

Opale Concerto
La Tempete

R. Galliano / A. Noël
A. Astier

Round II

Pondichery Tango
Chiquilin De Bachin
Averse

J. Richard
A. Piazzolla
M. Ferrero



Nikodem Sobek



Round I

Tango Pour Carla
Medley De Valses
Vira Do Minho

F. Ávila
Arr. N. Sobek
Arr. J. Frade

Round II

Caribe
Opale Concerto

M. Camilo (Arr. N. Sobek)
R. Galliano (Arr. A. Noël)



Sophia Till

 Germany

Round I

Phil Tango
Weekend Boogie

P. Bouvier
P. Brown


Round II

It Don't Mean A Thing
La Valse A Margaux
Coup(é)

D. Ellington / F. Marocco
R. Galliano
H.-G. Kölz



Dantong Wang

 France

Round I

Les Parapluies De Cherbourg
Carnevale

M. Legrand
R. Ruggieri

Round II

Saving All My Love For You
La Marche De Radetsky

S. Vonau
D. Saussure





Junior Virtuoso Entertainment

Wahlprogramm

bestehend aus mindestens zwei (2) Stücken unterschiedlicher Stilrichtungen und Stimmungen.

Eines (1) dieser Stücke muss ein Arrangement eines nicht originalen Werkes oder Themas für Akkordeon sein.

Spielzeit: maximal 12 Minuten

Own choice program

consisting of at least two (2) pieces of different styles and moods.

One (1) of these pieces must be an arrangement of a non-original work or theme for accordion.

Playing time: maximum 12 minutes

Single Round Competition

New York Tango
Ne Me Quittes Pas
Heavy Tango

R. Galliano
J. Brel / A. Castel
R. Galliano

Single Round Competition

Valzer Variété
Celebre Preludio Di Rachmaninov
Divertimento Pour Accordéon
10 Km Al Finestrino

E. Hauge
S. Rachmaninov / W. Beltrami
A. Astier
L. Fancelli

Single Round Competition

Kleine Suite 1° E 4° Movimento
Scherzando col Mantice
Tritsch Tratsch Polka
Rock Toccata

J. Derbenko
B. Boccosi
J. Strauss
E. Derbenko

Annalize Bodell



United Kingdom



Pietro Caldarelli



Italy



Camilla Celletti



Italy



Single Round Competition

Ragtime

These Foolish Things


L'aquilon/Averse

A. Na Yun Kin

Jack Strachey

A. Astier - M. Ferrero

Mathias Rugsveen

 Norway



Single Round Competition

Divertimento Pour Accordéon

Papi S'amuse

Czardas

Dark Eyes

A. Astier

A. Lassagne & J.M. Torchy

F. Fugazza

C. Magnante

Sofia Santorelli

 Italy



Single Round Competition

Silhouette New Style

Superfisarmonica Impazzita

Ipnotic Tango

L'aquilon

G. Pica

M. Corino / G. Pica

G. Pica

A. Astier

Emanuele Vitti

 Italy



Florian Wagner



Germany

Single Round Competition

Heavy Tango

Saber Dance

Medley Of The Soundtrack
„Pirates Of The Caribbean“

R. Galliano

A. Khachaturian

K. Badelt / Hans Zimmer





Masters Coupe Mondiale

Der Kandidat muss ein Programm von drei oder mehr Stücken aufführen, einschließlich:

Ein barockes Werk.

Zwei (2) Stücke mit kontrastierendem Charakter und Stil.

Eines (1) dieser Stücke muss ein Originalwerk für Akkordeon sein.

Es können komplette zyklische Werke oder eine Auswahl von Sätzen gespielt werden.

Spielzeit: empfohlene Mindestdauer von 15 Minuten bis maximal 20 Minuten.

The candidate must perform a program of three or more pieces including:

One Baroque work.

Two (2) pieces of contrasting character and style.

One (1) of these pieces must be an original work for accordion.

Complete cyclic works or a selection of movements can be played.

Playing time: suggested minimum of 15 minutes to maximum 20 minutes.

Single Round Competition

Preludium And Fugue F-Moll WTC II

Revelation

Rondo-Capriccioso

J.S. Bach

S. Voitenko

V. Zolotaryov

Orgyán Csanád



Hungary



Petar Dincic



Serbia



Single Round Competition

Sonata In A Major, K.24

Water Spirit

Edute No 2, E Flat Major

D. Scarlatti

S. Mossenmark

F. Liszt

Loris Douyez



Belgium



Single Round Competition

Sonata K.391

Touched By An Angel

Non-Stop

„Gulag“ Mov 2, 4, 5

D. Scarlatti

L. Douyez

D. Bosse

V. Vlasov

Single Round Competition

Prelude & Fuga BWV 844
Romance
Suite „Images Of Passing Time“
4 Valse Caprice, 12 Procession
„Aquaviva“

J. S. Bach
F. Angelis

A. Kussyakov
E. Flecijn

Single Round Competition

Sonata In F-Major K.107 L.474
Takkata
Nocturno
Finale

D. Scarlatti
A. Khachaturian
A. Cholminow
A. Cholminow


Single Round Competition

Prelude and Fugue
in E Flat Minor / D Sharp Minor BWV 853
Ukrainian Dumka
Partita Op.32, Mov. 2, 3, 4

J. S. Bach
V. Semionov


A. Kussyakov /
Y. Shishkin, L. Varavina

Nolle Ghoos

 Belgium




Jakob Gluhak

 Austria



Edvin Halilovic

 Bosnia and Herzegovina



Single Round Competition

Sonate G-Major K.79

Silouetten II, III

Boite a rythme

Scherzo-Toccata

D. Scarlatti

J. Ganzer

F. Angelis

P. Londonov

Filip Kratochvil



Czech Republic



Single Round Competition

Sonata No. 1 Mov. II

Prelude and Fugue G Major WTC II BWV 884

Suite. Mov. I

V. Semionov

J.S. Bach

V. Vlasov

Germanas Manzurovas



Lithuania



Single Round Competition

Revelation

K6 - Fa Mayor

„Impasse“ Mov. 2, 4

Y. Olexiv

D. Scarlatti

F. Angelis

Joaquín Muñoz Donoso



Chile



Single Round Competition

Phantasie 84
Fugue In E Minor BWV 914
Song from Suite for Bayan
„Impasse“ Mov IV

J. Ganzer
J. S. Bach
A. Cholminov
F. Angelis

Alberto Nardelli

Italy



Single Round Competition

Fantango
Sonata In G Major K 13
The Destroyed Cathedral
Capriccio No.1

J. Tiensuu
D. Scarlatti
V. Trojan
J. Meisl

Eliška Nimburská



Czeck Republic



Single Round Competition

French Suite Nr. 5 (Allemande, Courante, Sarabande)
Flashing
Toccata Nr. 1 Opus 24

J. S. Bach
A. Nordheim
O. Schmidt

Lieke Op 't Roodt



Belgium



Single Round Competition

Toccatà and Fugue in E Minor BWV 914

Metamorphozès

Etude Op.72 No.6

J. S. Bach

J. Tamulionis

M. Moszkowski

Alma Petrauskaite



Lithuania



Single Round Competition

Sonata No. 3 "Reminiscence Of The Future" - Finale

Prelude & Fugue No. 3 In C# Major WTC 2 BWV 848

La Campanella

Suggestion Diabolique Op. 4 No. 4

V. Semionov

J.S. Bach

Paganini-Liszt / V. Semionov

S. Prokofiev

Augustinas Rakauskas



Lithuania



Single Round Competition

Preludium e Fuga F Sharp Minor, BWV 859

Sonate 13. In B Flat Major, III. Rondo

Partita Concertante No. 2, Mov. I

J. S. Bach

W. A. Mozart

V. Zubitsky

Martin Sulc



Czech Republic



Single Round Competition

Sonata G Moll K.12

Memory Of Zolotarev

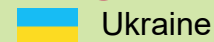
Partita Concertante No. 2 Mov 2, 3

D. Scarlatti

A. Tymoshenko

V. Zubitsky

Sergii Targonii



Single Round Competition

„Sen V“

Sonata K.457

„Spring Visions“ Mov. 4, 5, 6

„Suggestion Diabolique“

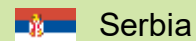
T. Hosokawa

D. Scarlatti

A. Kusyakov

S. Prokofiev

Stefan Velevski



Single Round Competition

St Paul's Suite In C Major, 1st Mov. Jig

L'Egyptienne

Cadencias

Disco-Tango

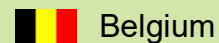
G. Holst

J.-P. Rameau

J. Torres

P. Makkonen

Lowie Vercammen



Single Round Competition

Concerto BWV 971

Romance

Himalaya

J.S. Bach

F. Angelis

F. Angelis

Dantong Wang

 France





Chamber Music Ensemble - Classical

Wahlprogramm

mit Konzertmusik, bestehend aus mindestens zwei (2) Stücken mit kontrastierendem Stil.

Bei der Bewertung werden die Programmwahl, das Spielniveau und die Ensemblearbeit berücksichtigt.

Spielzeit: maximal 20 Minuten.

Own Choice Program

of concert music consisting of at least two (2) pieces with contrasting style.

Marking will take into consideration program choice, level of playing and ensemble work.

Playing time: maximum 20 minutes.

Sirius Accordion Trio



Single Round Competition

Toccata Barbara
Maestoso Mesto
Arara'

V. Semionov
K. Olczak
K. Hakola

Musical cast:

Michele Bianco
Alberto Nardelli
Pietro Secundo

Accordion
Accordion
Accordion

Duo Dimitrovi



Single Round Competition

Missa Ad Fugam
„Die Nussknacker“ Suite, Op. 71a
1.Ouverture Miniature
Magnetic Lines For 2 Accordions

G. P. da Palestrina
P. I. Tchaikovsky
D. Hofmann

Musical cast:

Maria Dimitrova
Darena Svetoslava Dimitrova

Accordion
Accordion

Furor, fortes!



Russian Federation

Single Round Competition

Paysage Au Clair Di Lune.

Musique D Un'shtetl.

Toccatà

E. Denisov

M. Bronner

D. Posazhennikov

Musical cast:

Roman Malyavkin

Julia Bikhovets

Accordion

Saxophone



„musical Moment“



Russian Federation

Single Round Competition

Suite For Ensemble Of Folk Instruments
No. 1, 2 and 3 Parts

Elegy For String Orchestra.
In Memory Of Samarin.

"The Rotten Dance Of The Koscheev Kingdom"
from the Ballet "The Firebird"

A.D. Nekrasov

P.I. Tchaikovsky

I.F. Stravinsky

Musical cast:

Alexander Nekrasov

Arseny Istomin

Alexander Shmoilov

Accordion

Domra

Balalaika



Alma and Kristina

 Lithuania

Single Round Competition

„Otono Porteno“
from The Four Seasons Of Buenos Aires
„Danse Macabre“

A. Piazzolla
C. Saint-Seans


Musical cast:

Alma Petrauskaite
Kristina Jeganian

Accordion
Piano



Duo Amuse

 Russian Federation

Single Round Competition

Saitenzungenspiel
Jacob's Ladder:
The Angel Of Love, The Angel Of Sorrow

G. Katzer
M. Bronner

Musical cast:

Arseniy Strokovskiy
Michiru Soeda

Accordion
Violin





World Music Ensemble

Wahlprogramm

mit Konzertmusik bestehend aus mindestens zwei (2) Stücken mit kontrastierendem Charakter.

Es kann jede populäre Musik, Folk, Rock, Jazz, Latino oder jedes andere Genre der traditionellen oder modernen Unterhaltungsmusik umfassen. Die Aufführung muss im Unterhaltungsstil erfolgen. Die Verwendung von klassischem Musikmaterial und Themen, die im Unterhaltungsstil arrangiert und aufgeführt werden, sind erlaubt.

Bei der Bewertung werden die Programmwahl, das Spielniveau und die Ensemblearbeit berücksichtigt.

Spielzeit: maximal 20 Minuten.

Own Choice Program


of concert music consisting of at least two (2) pieces with contrasting character.

It can include any popular, folk, rock, jazz, Latino or any other genre of traditional or modern entertainment music. Performance must be in an Entertainment style. Using classical music material and themes, arranged and performed in entertainment style are allowed.

Marking will take into consideration program choice, level of playing and ensemble work.

Playing time: maximum 20 minutes.

Das Kollektiv Duo

 Austria

Single Round Competition

Deus Xango

Three Miniatures: Soong, Gameflow, Lichtball

Platano

A. Piazzolla

Das Kollektiv Duo

R. Brunner



Musical cast:


Raphael Brunner

Juan Carlos Diaz-Bueno

Accordion

Flute

„musical Moment“

 Russian Federation

Single Round Competition

"Lazy Virtuoso"

Fantasy on the Russian Folk Theme "Night"

Fantasy on two Russian Themes

A. P. Pavlenko

V. Y. Podgorny

A. Na Yoon Keen



Musical cast:

Alexander Nekrasov

Arseny Istomin

Alexander Shmoilov

Accordion

Domra

Balalaika

Merit Award

1976-1980 Akkordeonstudium am Hohner Konservatorium Trossingen Jazz und Arrangement bei Hubert Deuringer Orchesterleitung bei Karl Perenthaler und Fritz Dobler.

Seit 1981 Dozent am Hohner Konservatorium, bis 2002 Leiter einer privaten Musikschule. Seit 1991 Dirigent des Hohnerklang Orchesters, Trossingen (Konzertreisen nach Namibia, Südafrika, Japan, Türkei, Russland, Österreich, Frankreich, Dänemark etc.)

Maßgeblich beteiligt an der Entwicklung neuer, staatlich anerkannter Studiengänge am Hohner Konservatorium in Trossingen. Mitglied der Jury bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Mitglied verschiedener Formationen mit unterschiedlichen Genres.

Gastdozent im In- und Ausland an verschiedenen Akademien und Universitäten. 2012 Dozent an der European Jazz Academy der Landesmusikakademie NRW in Heek. Seit über 20 Jahren Dozent an der Landesmusikakademie NRW in Heek.

Vorsitzender des Musikbeirats des DHV, Trossingen

Sideman (Klavier/Keyboards/Akkordeon) von Frank Marocco auf zahlreichen Tourneen (1996-2006), Konzerten und CD-Aufnahmen („Made in Germany“ und „Just Friends“).

Als Komponist, Arrangeur und Produzent tätig, über 300 Verlagsproduktionen. Ab September 2013 Lehrbeauftragter für das Hauptfach Jazz Akkordeon an der Hochschule für Musik Osnabrück.

2016 Verleihung der Bürgermedaille der Stadt Trossingen
2018 Hans-Günther Kölz erhält die Staufer-Medaille des Landes Baden-Württemberg.

HANS-GÜNTHER KÖLZ



1976-1980 accordion studies at the Hohner Conservatory in Trossingen Jazz and arrangement with Hubert Deuringer Orchestra direction with Karl Perenthaler and Fritz Dobler.

Since 1981 lecturer at the Hohner Conservatory, head of a private music school until 2002. Since 1991 conductor of the Hohnerklang Orchestra, Trossingen (concert tours to Namibia, South Africa, Japan, Turkey, Russia, Austria, France, Denmark etc.)

Significantly involved in the development of new, state-recognized courses of study at the Hohner Conservatory in Trossingen. Member of the jury at national and international competitions. Member of various formations with different genres

Guest lecturer at home and abroad at various academies and universities. 2012 lecturer at the European Jazz Academy 2012 in the Landesmusikakademie NRW in Heek. Lecturer at the Landesmusikakademie NRW in Heek for over 20 years

Chairman of the Music Advisory Board at DHV, Trossingen

Sideman (piano / keyboards / accordion) from Frank Marocco on numerous tours (1996-2006), concerts and CD recordings ("Made in Germany" and "Just Friends").

Active as a composer, arranger and producer, over 300 publisher productions. From September 2013 lecturer for the main subject jazz accordion at the University of Music in Osnabrück.

*2016 award of the citizen medal of the city of Trossingen
2018 Hans-Günther Kölz receives the Staufer Medal from the State of Baden-Württemberg*

Merit Award

OLEG
MIKHAILOVICH
SHAROV



Oleg Sharov ist derzeit Leiter der Akkordeonabteilung am "Rimsky Korsakov" Konservatorium für Musik in St. Petersburg. Er ist Juror bei allen bedeutenden Akkordeonwettbewerben, gab Meisterkurse und Konzerte auf der ganzen Welt.

Sein Konzertrepertoire umfasst Musik vom Barock bis zur Avantgarde. Er spielte die Uraufführungen von Repnikovs Konzert Nr. 3 und den Sonaten von Banchikov und Tomchin. 1985 wurde ihm beim Festival „Bayan and bayanists“ in Moskau der Titel „Honoured Artist of Russia“, 1998 „SILVER DISK“ für besondere Verdienste um die Bajan-Kunst verliehen.

Oleg Sharov is currently head of the accordion department at the "Rimsky Korsakov" Conservatory of Music in St. Petersburg. He has been adjudicating at all major accordion competitions, giving master classes and concerts all over the world.

His concert repertoire includes music from Baroque to Avantgarde. He did the first performances of Repnikov's Concert No. 3 and the sonatas by Banchikov and Tomchin. In 1985 he was awarded the title of "Honoured Artist of Russia", 1998 "SILVER DISK" for special merits for the bayan art at the festival "Bayan and bayanists" in Moscow.

ALEXANDER
IVANOVICH
DMITRIEV



Alexander Dmitriev war Professor am St. Petersburger Konservatorium und Solist von „St. Petersburg Philharmonic Concert“. Viele seiner Schülerinnen und Schüler gewannen mehrere internationale Solo-Akkordeon-Wettbewerbe. Er wird oft in internationale Jurys eingeladen, um Meisterkurse in verschiedenen Ländern zu geben. Dmitriev hat mehr als 2000 Solokonzerte gegeben, mehrere LPs und CDs aufgenommen und tourte durch die USA, Kanada, Japan und viele Länder Europas. Seine Transkription der Cavatina Figaro - Rossini wurde sehr populär und wurde in 12 europäischen Ländern veröffentlicht. Er brachte Werke der russischen Komponisten Tunik und Pushkarenko zur Uraufführung. Seit 1986 veranstaltet Dmitriev ein Programm im St. Petersburger Radio und ist künstlerischer Leiter des internationalen Festivals "Musik für Bajan und Akkordeon". das Festival „Bajan und Bajanisten“ in Moskau.

Alexander Dmitriev has been professor of St. Petersburg Conservatoire and Soloist of „St. Petersburg Philharmonic Concert“. Many of his students became winners of several international solo accordion competitions. He is often invited to international juries, to give master-classes in different countries. Dmitriev has made more than 2000 solo concerts, recorded several LP's and CD's and toured the USA, Canada, Japan and many countries in Europe. His transcription of the Cavatina Figaro - Rossini, became very popular and was published in 12 European countries. He premiered works by Russian composers Tunik and Pushkarenko. Since 1986 Dmitriev has hosted a program on St. Petersburg Radio and is artistic director of the international festival "Music for Bayan and Accordion". In 1992 Alexander Dmitriev was awarded the title „Honoured Artist of Russia“, in 2001 "SILVER DISK" for special merits for the bayan art at the festival "Bayan and bayanists" in Moscow.

Musik berührt/ music touches

Eine interaktive Klanginstallation zum Berühren und berührt werden. Die Installation unter dem Motto „Musik berührt“ lädt zum Interagieren ein - natürlich coronakonform, denn die Berührung ist nicht physischer, sondern musikalischer Natur. Durch Nähe können Klangwellen verändert und gemeinsam Musik gemacht werden, ohne dass man sich zu nahekommt und ohne musikalische Vorkenntnisse.

Acht Klangsphären zum Mitgestalten

Hierfür wurden eigens acht »Klangsphären« komponiert, die über die Installation gespielt werden können. Eine Klangsphäre ist 8 bis 16 Takte lang, besteht aus mehreren Klangelementen und Klangeffekten und wird von der Installation in Schleife gespielt. Diese Elemente und Effekte können an der Klanginstallation einzeln an- und ausgeschaltet werden. Durch das Spiel mit der Installation verändert sich also der Klang und es entsteht immer wieder neue Musik bzw. neue Kompositionen.

Musik erleben und gestalten

Mit der Klanginstallation möchte der Deutsche Harmonika-Verband auch Menschen ohne musikalische Vorkenntnisse das Musizieren und musikalische Gestalten ermöglichen. Hier werden Akkordeon und Mundharmonika erlebbar und es können erste Spiel- und Hörerfahrungen gesammelt werden. Darüber hinaus soll „Musik berührt“ Orchester und Musizierende anregen, neue Wege zu gehen und bisher Unbekanntes in der eigenen Arbeit auszuprobieren. Nachahmen ist ausdrücklich erwünscht. Bei Interesse an Technik und Aufbau wenden Sie sich gerne an den Deutschen Harmonika-Verband.



An interactive sound installation to touch and be touched. The installation under the motto "Music touches" invites you to interact - corona-compliant of course, because the touch is not physical, but musical in nature. Through closeness, sound waves can be changed and music can be made together without getting too close and without any previous musical knowledge.

Eight spheres of sound to help shape

Eight "sound spheres" were specially composed for this purpose, which can be played over the installation. A sound sphere is 8 to 16 bars long, consists of several sound elements and sound effects and is played in a loop by the installation. These elements and effects can be switched on and off individually on the sound installation. Playing with the installation changes the sound and creates new music and new compositions over and over again.

Experience and create music

With the sound installation, the Deutsche Harmonika Verband would like to enable people without previous musical knowledge to make music and create music. Accordion and harmonica can be experienced here and first playing and listening experiences can be gained. In addition, "Music Touches" is intended to encourage orchestras and musicians to break new ground and try out previously unknown things in their own work. Imitation is expressly encouraged. If you are interested in technology and structure, please contact the Deutsche Harmonika Verband.

Mitwirkende/Contributors:

Inhaltliche sowie technische Konzeption und Umsetzung:

Hanns Clasen und Mateusz Phouthavong

Komposition der Klangsphären:

Hans-Günther Kölz und Martin Kopf

Musikalische Einspielung:

Hans-Günther Kölz, Akkordeon, Brigitte Burgbacher, Mundharmonika und Martin Kopf, Tonstudio

Das Projekt wird unterstützt von der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg und der HOHNER Musikinstrumente GmbH.

Dankeschön / thank you

Dank an die Sponsoren, Unterstützer und Helfer

Preisgelder / Prizes

Musikversand und Verlagsgruppe JETELINA Akkordeonmusik (Jetelina.de)

Schott Music GmbH & Co. KG

Inserenten / Advertisers

Bortess International, Besigheim (DE)

HOHNER Musikinstrumente GmbH, Trossingen (D)

Musikversand und Verlagsgruppe JETELINA Akkordeonmusik (Jetelina.de), Trossingen (DE)

PIGINI s.r.l. / Pigini & Excelsior Accordions, Castelfidardo (IT)

Scandalli Accordions s.r.l., Castelfidardo (IT)

Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz (DE)

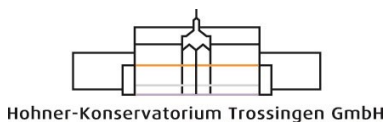
Institutionen / Institutions

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)

Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



SCANDALLI



accordeon.ch
mit Leidenschaft • avec passion

The **75th Coupe Mondiale** is hosted by the CIA-member **accordeon.ch**. **Accordeon.ch** is proud to host the 75th Coupe Mondiale from **4 to 9 october 2022** in one of the founding countries of the CIA.

The 75th Coupe Mondiale takes place in **Zofingen Switzerland**. Zofingen provides cheap accomodations, short ways between the venues and good accessiblity by airplane, train and car. The beautiful historic city center, one of the best preserved in Switzerland.

For further information please visit:

www.coupemondiale.ch

75 th **COUPE
MONDIALE**
ACCORDION
COMPETITION
ZOFINGEN
SWITZERLAND 
04-09 OKT. 2022



SAVE THE DATE



world **Innsbruck**
music
festival

May 18th - May 21st 2023

JETELINA.DE

... home of accordion sheet music!

The screenshot shows the Jetelina.de website interface. At the top, there is a search bar and navigation menus for 'NEUHEITEN', 'Akkordeon', 'Akkordeon-KAMMERMUSIK', and 'Akkordeon-ORCHESTER'. A large banner features the text 'Der Super-Hit JETZT hier erhältlich' and 'Für Akkordeon solo mit 2. Stimme od. 1h. oder Akkordeonorchester'. Below the banner, a grid of product cards is displayed, each with a 'Mehr Informationen' button. The products include:

- Disney Favorites for Accordion: 17,70 €
- Robotertänze: 12,80 €
- Felsen Hits: 14,80 €
- All Time Standards Vol. 4: 12,90 €
- Il Desiderio: 16,50 €
- Salsa No. 2 (Copas Sectillo): 12,80 €
- Vii enu musikantur: Price not visible
- Concertino Accordion Band: ASTOR PIAZZOLLA too: Price not visible
- Meine ersten Popsongs: 12,80 €
- Best of Hohnerklang 30 Jahre - 30 Titel: 15,00 €
- Folklore aus der Türkei: 13,50 €
- Nocturno No. 1 & Nocturno No. 2: 13,50 €

- group of 21 publishing houses
- most titles in stock
- hundreds of publishers for delivery
- proven expert supplier

- Verlagsgruppe mit 21 Verlagen
- viele Ausgaben auf Lager
- Hunderte Verlage in der Auslieferung
- bewährter Notenfachhandel

jetelina.de,
c/o Notenwunderland,
Inh. Bernd Glück
D-78647 Trossingen
Tel.: +49 - (0)7425 - 326 725
Email: info@nowula.de



EXTREME

welcome to the Xgeneration



SCANDALLI
scandalli.com